

# Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich durch Übersenden des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars erfolgen.

Zusätzliche Anmeldeunterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Zeugnisses (Februarzeugnis)

## Aufnahmekriterien

Die Aufnahme bei vorhandener Zugangsvoraussetzung (erw. Sekundarabschluss I) erfolgt nach Punkten, die für die Kriterien vergeben werden. Diese sind u. a.:

- Einzugsbereich
- Notendurchschnitt
- Zusätzliche Praktika
- Ausbildung
- vorher besuchte Schulform

Übersteigt die Zahl der Bewerber\*innen die Aufnahmekapazität, so entscheidet der Aufnahmeausschuss über die Aufnahme unter Berücksichtigung des Leistungsstandes und unter Beachtung der gültigen rechtlichen Vorgaben.

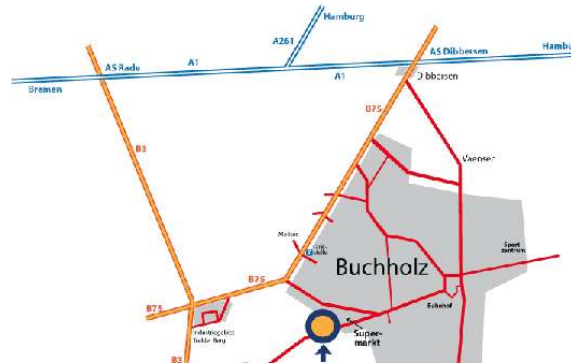
Die Rückmeldung über den Beschluss der Aufnahme bzw. Absage erhalten Sie von uns schriftlich.

**Anmeldeschluss ist der 20. Februar eines jeden Jahres.**

Das Anmeldeformular und weitere Informationen über das schulische Angebot der BBS erhalten Sie auf der Homepage der Schule.

[www.bbs-buchholz.de](http://www.bbs-buchholz.de)

# Kontakt



Weitere Auskünfte erteilen die Berufsbildenden Schulen Buchholz in der Nordheide

## Öffnungszeiten Sekretariat

Mo - Do	7:30 bis 14:00 Uhr
Fr	7:30 bis 12:00 Uhr

## Ansprechpartnerinnen für die Beruflichen Gymnasien

Frau Thiel	Abteilungsleiterin
Frau Lertz	Bildungsganggruppenleiterin



Sprötzer Weg 33 · 21244 Buchholz i. d. Nordheide  
Telefon 04181 9094-0 · E-Mail [info@bbs-buchholz.de](mailto:info@bbs-buchholz.de)  
[www.bbs-buchholz.de](http://www.bbs-buchholz.de)



*Abitur!*



## Berufliches Gymnasium

## Wirtschaft

**Abschluss:** Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

**Schulform**  
**Fachrichtung**  
**Art**

Berufliches Gymnasium  
Wirtschaft  
Vollzeitschule

## Ausbildungsziel

Das Berufliche Gymnasium – Wirtschaft bereitet Sie gezielt auf wirtschaftliche und managementausgerichtete Studiengänge sowie anspruchsvolle kaufmännische Berufe vor. Die BBS Buchholz vermitteln während der mindestens dreijährigen Dauer durch einen praxisnahen Unterricht die spezifischen Inhalte der Fachrichtung. Eigenverantwortliche und selbst gesteuerte Lernformen werden dabei einen großen Teil des Unterrichtsgeschehens bestimmen. Unterstützt wird diese Art des Lernens durch Praktika und umfangreiche Projekte.

## Beruflicher Bezug

Durch den praxisbezogenen Unterricht vermitteln wir Ihnen verständlich und greifbar, wirtschaftliche Kompetenzen auf hohem Niveau. Gleichzeitig erhalten Sie einen konkreten Einblick in die Berufswelt in dem von Ihnen gewählten Profil. BRC (Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling) ist das zentrale Profilfach in Ihrer Fachrichtung. Aus der Perspektive eines Industriebetriebes befassen Sie sich mit Prozessen der Beschaffung, der Produktion und des Absatzes. Für die Vorbereitung und Durchführung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen erfassen Sie Daten im Rahmen des Rechnungswesens und Controllings. Das Arbeiten in einem Unternehmen unterliegt aufgrund ökonomischer, sozialer und politischer Veränderungen einem ständigen Wandel. Im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft werden Ihnen deshalb, anhand aktueller Themen grundsätzliche Strukturen verdeutlicht und die Fähigkeit zum Transfer vermittelt.

## Perspektiven

Mit dem Abitur am Beruflichen Gymnasium haben Sie einen Wissensvorsprung und Spezialwissen in Ihrem gewählten Schwerpunkt erworben. Dadurch entstehen für Sie beste Voraussetzungen für entsprechende Berufsausbildungen und Studiengänge. Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt Sie zum Studium aller Studiengänge an jeder deutschen Universität oder Fachhochschule.

# Details der Schulform

## Abschlüsse und Berechtigungen

**Hochschulreife (Abitur) – nach Jahrgang 13**

Durch den erfolgreichen Besuch des Beruflichen Gymnasiums erwerben Sie die Allgemeine Hochschulreife. Diese berechtigt Sie zu jedem Studiengang und ist dem Erwerb der Hochschulreife eines Allgemeinbildenden Gymnasiums gleichgestellt. Neben bestimmten, in der Qualifikationsphase erreichten Leistungen, ist die erfolgreiche Teilnahme am Zentralabitur Voraussetzung zum Erwerb des Abiturs.

**Fachhochschulreife (FHR) – frühestens nach Jahrgang 12**

Die Fachhochschulreife umfasst zwei Abschnitte: den schulischen Teil und den praktischen Teil. Den schulischen Teil der Fachhochschulreife der durch die Schule bescheinigt wird, können Sie frühestens nach der Jahrgangsstufe 12 durch Nachweis bestimmter Leistungen in diesem Schuljahr erwerben. Den praktischen Teil der Fachhochschulreife erwerben Sie z. B. durch ein einjähriges Praktikum oder eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss beider Teile bescheinigt die Schule die Fachhochschulreife, welche z. B. die Voraussetzung für ein Studium an einer beliebigen Fachhochschule ist.

## Übersicht Profil-, Kern- und Ergänzungsfächer

Profilfächer: Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling (BRC)  
Praxis  
Volkswirtschaft (auch bilingual)  
Berufliche Informatik

Kernfächer: Deutsch  
Englisch  
Mathematik  
Spanisch

Ergänzungsfächer Geschichte (auch bilingual)  
Politik  
Religion/Werte und Normen  
(Werte und Normen auch bilingual)  
Biologie  
Sport

## Schwerpunktbildung vor dem Studium – Vorteile des Beruflichen Gymnasiums

Neben der breiten und vertieften Allgemeinbildung, die Ihnen vermittelt wird, werden Sie durch die Spezialisierung durch Ihre Profilfächer bestens auf die vielfältigen Anforderungen eines Studiums vorbereitet. Neben den allgemeinbildenden Fächern erlernen Sie wirtschaftliche Zusammenhänge, dies geschieht vor allem in den Fächern BRC, Volkswirtschaft und Praxis. Ihr weiteres Profilfach wird Informationsverarbeitung sein. In den Ergänzungsfächern Geschichte und Werte und Normen können Sie zwischen dem herkömmlichen und dem bilingualen Unterricht wählen.

## Fremdsprachenvoraussetzung

Um die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben, sind zwei Fremdsprachen nachzuweisen. Wenn Sie bereits vor Eintritt in das Berufliche Gymnasium eine zweite Fremdsprache im Sekundarbereich I bis einschließlich des 10. Schuljahrgangs durchgehend in vier aufsteigenden Schuljahren erlernt haben, müssen Sie nicht mehr am Spanischunterricht teilnehmen. Sie können ihn aber freiwillig von Klasse 11 bis zum Abitur belegen, wenn Ihre 2. Fremdsprache nicht Spanisch war. Haben Sie nicht die entsprechenden Jahre die zweite Fremdsprache erlernt, werden Sie in den gesamten drei Schuljahren Spanisch in Klasse 11 und in den Jahrgängen 12 und 13 durchgehend vierstündig belegen.

## Kosten

Wir haben keine Lernmittelfreiheit. Eine Ausleihe von Büchern ist bei uns möglich.

Weitere Hinweise zu anfallenden Kosten erhalten Sie auf der Informationsveranstaltung, die für aufgenommene Schüler\*innen und deren Erziehungsberechtigte vor den Osterferien stattfinden wird.